

Gemeindefeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 13.— - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414

Nr. 49

Landeck, den 4. Dezember 1954

9. Jahrgang

Gegen Rauchplage - für weiteren Straßenbau

Auf Einladung des Bezirkshauptmanns, Oberregierungsrat Dr. Friedrich Koler, versammelten sich am vergangenen Mittwoch die Bürgermeister unseres Bezirkes in Landeck, um sich mit laufenden und aktuellen Problemen der Gemeinden und des Bezirkes zu befassen. ORR. Dr. Koler konnte dabei auch den Landesrat Dr. Tschiggfrey und ORR. Dr. Knitel, sowie die Landtagsabgeordneten Draxl, St. Anton, und Köchle, Zams, begrüßen.

An den Anfang unseres Berichtes wollen wir nun die beiden Resolutionen stellen, die von den Bürgermeistern dabei einstimmig gefaßt wurden:

Die am 24. November 1954 in Landeck versammelten Bürgermeister des Bezirkes Landeck verweisen auf die Störung des Landschaftsbildes und des Fremdenverkehrs durch die ständige Rauchentwicklung aus dem Betriebe der Donau-Chemie A.G. Landeck. Wenn auch in erster Linie durch diese Rauchplage die Stadt Landeck betroffen wird, so ist diese Rauchplage auch zu einer Plage des Bezirkes geworden, denn die nähere und fernere Umgebung der Stadt Landeck bis Strengen und Flirsch, bis See und Kappl, bis Prutz und Ried, wird zeitweise davon betroffen. Die versammelten Bürgermeister ersuchen die Stadt Landeck, die Bezirkshauptmannschaft und die Tiroler Landesregierung sowie die Abgeordneten des Bezirkes zum Landtag und die Abgeordneten zum Nationalrat, alles zu unternehmen, damit diese Rauchplage eingedämmt wird. Sie ersuchen, durch entsprechende Vorschläge bei der Verwaltung des Unternehmens in Wien zu erwirken, daß alle technisch möglichen Vorkehrungen getroffen werden, um diesem Übelstand zu begegnen und den Einheimischen und Fremden den Aufenthalt in Landeck und dessen Umgebung angenehm und wünschenswert zu machen.

Die am 24. November 1954 in Landeck versammelten Bürgermeister des Bezirkes Landeck ersuchen die Abgeordneten des Bezirkes und die Tiroler Landesregierung, alles zu unternehmen, damit die Straßenverhältnisse im Bezirk verbessert werden. Wenn in letzter Zeit von verschiedenen neuen Straßenprojekten gesprochen wird, so müssen die Bürgermeister des Bezirkes Landeck darauf verweisen, daß die Zustände der Bundes- und Landesstraßen im Bezirk schlecht sind, daß insbesondere der weitere Ausbau der Paznauntalstraße beschleunigt vorangetrieben werden soll, daß die Arlberg- und Vintsgauerstraße dem Verkehr entsprechend erweitert und instandgesetzt werden und daß auch auf den Landesstraßen durch entsprechende Baumaßnahmen Verbesserungen getroffen werden, so daß auch den Bewohnern unserer nicht an der Bundesstraße gelegenen Dörfer die Möglichkeit gegeben ist, an regelmäßigen Verkehrsverbindungen Anschluß

zur Stadt zu bekommen. Die versammelten Bürgermeister verweisen darauf, daß die Landesstraßen nach Stanz und Grins, nach Fließ und Ladis, nach Kauns und Kaunerberg, einer entsprechenden Verbesserung bedürfen, um einen geregelten Postkurs zu ermöglichen. Schließlich wird darauf verwiesen, daß auch eine entsprechende Straßenverbindung mit der Gemeinde Fendels geschaffen werden muß.

Das sind nun die beiden Entschlüsse in ihrem Wortlaut. Bevor sie gefaßt wurden, besprach BH. Dr. Koler in einem einstündigen Referat alle derzeit wichtigen Fragen der Gemeinden und der Führung der Amtsgeschäfte. Er stellte mit Befriedigung fest, daß heuer wieder einige neue schöne Schulhäuser fertiggestellt werden konnten, und zwar jene in Grins, Tobadill, Fließ und Ischgl, und daß an einigen noch gebaut wird (Prutz, See, sowie das Gemeindehaus in Nauders). Allerdings wären noch einige Schulgebäude in Gemeinden des Bezirkes herzustellen, nämlich in den Gemeinden Pettneu, St. Anton, Pfunds-Greit, Schönwies und Ried; in diesem Zusammenhang wurde erneut die Notwendigkeit, im Oberen Gericht eine Hauptschule zu errichten, festgestellt. Der Bezirkshauptmann bemerkte, daß nun

nach den Schulhausbauten mehr Wasserleitungen

und Wegebauten zu errichten sind und in einigen Gemeinden bereits auch errichtet wurden. Damit ist nun langsam eine Verlagerung von hochbaulichen zu sanitären und weiters zu verkehrstechnischen Gebieten festzustellen, woraus auch hervorgeht, daß in den meisten Gemeinden die Schuljugend zu ihrem Recht gekommen ist und man nun daran denken muß, auch die vielerorts noch gänzlich fehlenden Wasserleitungen und Kanalisationen zu erstellen. Auch wäre die Heranziehung von Subventionen aus Gemeindeausgleichsmitteln für den Wegebau in den Gemeinden nicht nur für die Erschließung aller Ortsteile in verkehrstechnischem Sinne zu erwägen, sondern auch hinsichtlich der Möglichkeit eines zusätzlichen Verdienstes für die darauf oft sehr stark angewiesenen Bergbauern. Das habe man auch bei den bald fertiggestellten Straßen Spiß - Spissermühl und Falterschein - Grist beobachten können.

Was die Straßen in unserem Bezirk betrifft, so bestehe begründete Aussicht, daß die vieldiskutierte Paznauntalstraße in einigen Jahren wirklich in jenen Zustand gebracht sein wird, wie man sich ihn schon so lange wünscht und erhofft. Zu diesem Punkte bemerkte Landesrat Dr. Tschiggfrey, der Finanzreferent der Tiroler Landesregierung — er sprach zu den Bürgermeistern auch in äußerst sachlicher Form über die finanziellen Möglichkeiten der Landesregierung: man könne in einer Gemeinde

Realistischer und utopischer Kriegsfilm in Landeck



Kriegsfilme sind eine problematische Sache. Wenn sie nicht dem Hurra-Patriotismus einer falschen Pathetik oder der Heldenfabrikation dienen wollen, so leiden sie meistens an literarischen Verkampfungen — der Krieg ist aber nun einmal nicht literarisch, sondern eine grauenvolle Disharmonie von Blut und Elend. Dies in seiner ganzen Realität zu zeigen, blieb dem ersten authentischen Film über den Zweiten Weltkrieg vorbehalten.

Aus deutschen, russischen und amerikanischen Wochenschauen und aus den Beständen bisher streng verschlossener Archive wurde der nun auch in Landeck laufende Streifen „Beiderseits der Rollbahn“ zusammengestellt. Dieses einzigartige Filmwerk, aus dem wir oben ein Bild bringen, zeigt die Gebirgsjäger in Norwegen, Kämpfe in Rußland, die Hölle von Stalingrad, Kämpfe in Afrika und um Monte Cassino, die Invasion, den Kampf um Wien und den Fall von Berlin. Allen Personen, die sich selber oder einen Angehörigen in diesem Film erkennen, stellt die Produktionsfirma die betreffende Aufnahme gratis zur Verfügung! — Schon 1938 wurde in New York ein Hörspiel über eine Marsinvasion von vielen Hörern für bare Münze genommen, so daß es zu einer Panik führte. Stark überarbeitet, hat nun die Paramount den Farbfilm „Kampf der Welten“ gedreht, der eine solche Invasion von Marsmenschen auf der Erde mit all ihren verheerenden Folgen und einer überraschenden Wendung zeigt. Unser untenstehendes Bild zeigt eine Szene aus diesem Film.



nicht alles auf einmal anfangen und auch fertigstellen, sondern müsse die Probleme nacheinander zu lösen versuchen und natürlich die wichtigsten als erste anpacken —, daß es allgemein bedauert worden sei, daß bei der Verbesserung der Paznauntalstraße, die von diesem Tal so dringend gefordert worden sei, nicht der ganze für 1954 zur Verfügung gestellte Betrag ausgenutzt worden sei, was

zum Teil auch auf die ungewöhnlich lange Schlechtwetterperiode zurückzuführen sei.

Der Bezirkshauptmann berichtete weiters, daß an der Arlbergstraße im nächsten Jahr das Teilstück Strengen II (bei der Kapelle) zum Ausbau kommen werde. Der Ausbau der Vintschgauer Bundesstraße zwischen Tösens und Pfunds und der Neubau der Hochfinstermünzer Brücke wären ebenfalls sehr dringlich, die aller Voraussicht auch im Jahre 1955 begonnen werden könnten. Von den Bürgermeister, die alle sehr sachlich über die Sorgen und Nöte ihrer Gemeinden sprachen, wurde auch verlangt, die beiden Gemeindestraßen Fließ-Piller und Pians-Tabadill als Landesstraßen zu übernehmen.

Nachdem ORR. Dr. Knitel vom Amt der Tiroler Landesregierung über finanzielle Gemeindeprobleme referiert hatte, gab Bezirkssekretär Franz Hüter wichtige Hinweise über das neue Grundverkehrsgesetz; er regte auch eine Intensivierung der bäuerlichen Schulung in den Dörfern an.

BM. Zangerl von Landeck gab den versammelten Bürgermeistern Kenntnis von der Absicht der Stadt Landeck,

im Jahre 1955 ein modernes Schülerheim Landeck

zu errichten. Da dieses Heim jedoch in erster Linie den auswärtigen Schülern zugute komme, beantragte BM. Zangerl, Land und Gemeinden mögen finanzielle Zuschüsse zu diesem Neubau in Erwägung ziehen.

Eine wichtige Frage bildete noch das Hangrutschgebiet in Niedergallmigg. Man stellte fest, daß diese von Fachleuten unbedingt studiert und eine Lösung gefunden werden müsse, denn die Anwesen und das Schulhaus in Niedergallmigg sind von Jahr zu Jahr mehr bedroht. In diesem Zusammenhang wäre unter Umständen die Errichtung eines Uferstollens ein Stück oberhalb des Rutschgebietes zum Abfangen und Ableiten des im Katastrophenfall gestauten Innwassers die beste Lösung. Der Bezirkshauptmann gab noch die für 1955 geplanten Baumaßnahmen des Kulturbauamtes bekannt: Wasserleitung Sersfaus, Quellzuleitung und Ortsrohrnetz in Feichten, Wasserleitung Ischgl und Stollen für Bewässerungsanlage Wandpfunds (alle bereits begonnen), sowie Wasserleitung Lahnbach-Zams (mit Hochbehälter), Kanalisierung in St. Anton, St. Jakob, Pettneu und Nauders, Bewässerungsanlagen in Fließ und Talfes-Fiß.

In seinen Schlußworten nach der mehrstündigen Versammlung dankte der Bezirkshauptmann im besonderen den Landesräten Dr. Tschiggfrey und Wallnöfer für ihre stete Vorsorge um den Bezirk und ihre bereitwillige Unterstützung, weiters den anwesenden Landtagsabgeordneten Draxl, St. Anton, und Köchle, Zams, und bat die Genannten, den Bezirk auch im kommenden Jahre bei der Lösung seiner dringlichen Probleme so wie bisher tatkräftig zu unterstützen. Er dankte aber auch den Bürgermeistern für ihre in diesem Jahr geleistete gute Gemeindegearbeit.

H.W.

BM. Huber Ehrenbürger von Pians

Im Rahmen der Cäcilienfeier von Musikkapelle und Kirchenchor Pians fand am vorletzten Sonntag im Gasthof „Post“ in Pians, in Anwesenheit von BH. ORR. Dr. Koler, des vollständig versammelten Pianser Gemeinderates sowie von Vertretern der örtlichen Geistlichkeit und Schule, die Ernennung des Bürgermeisters Rudolf Huber zum Ehrenbürger statt. Gemeinderat Codemo überreichte BM. Huber die künstlerisch ausgeführte Ehrenbürgerurkunde und schilderte in kurzen Worten die Gründe, die den Gemeinderat bewogen hatten, BM. Huber einstimmig

diese seltene Ehrung zukommen zu lassen. Im besonderen gedachte er dabei der uneigennütigen und selbstlosen Tätigkeit Hubers für die Gemeinde Pians, wobei er vor allem Hubers Verdienste um den Schulhaus- und Brückenbau hervorhob. GR. Codemo sprach ihm den herzlichsten Dank von Gemeinderat und Bevölkerung aus und bat ihn um weitere so tatkräftige Arbeit für die Gemeinde Pians. Anschließend würdigte BH. ORR. Dr. Koler die Verdienste des neuen Pianser Ehrenbürgers als Gemeindevorstand und Mensch. Eine nette Abwechslung der wohl schlichten, aber eindrucksvollen und von musikalischen Darbietungen der feiernden Klangkörper umrahmten Feier bildeten mundartliche und zum Festanlaß bestens passende Gedichte, in sehr ansprechender Weise von zwei Schulkindern vortragen; ihnen wie auch BM. Huber spendete die in großer Zahl anwesende Bevölkerung lebhaften Beifall.



**Grissemann hilft Euch allen sparen,
Weihnachtsfreude
mit Grissemann-Waren!**

Cäcilienfeier in Fließ. Am Cäcilien Sonntag feierte unsere Musikkapelle mit dem Kirchenchor wie alljährlich das Cäcilia-Fest. Beim Hauptgottesdienst wurde die Haydn-Messe aufgeführt und nachher für die Musikliebhaber ein flottes Ständchen gegeben. Im „Weißen Kreuz“ fand abends dann das übliche Mahl statt, wobei der mit mehreren Gemeinderäten erschienene Bürgermeister File fünf Sänger und Sängerinnen ehrte. BM. File sprach auch kurz über das vergangene Jahr, da ja der Tod zwei Sänger aus der Mitte des Kirchenchors gerissen hatte: Dirigent Josef Knabl und Tenorsänger Fridolin Pinzger. Dann überreichte er den fünf dem Kirchenchor am längsten angehörenden Mitgliedern Ehrendiplome. H.H. Pfarrer Kößler dankte dem Fließer Kirchenchor ebenfalls und ersuchte um weitere Unterstützung bei der Verschönerung der Gottesdienste.

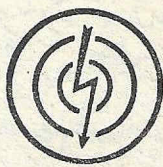


A. T. T. - Ecke

Neue Chryslermodelle in 173 Zweifarbkombinationen

Als man vor mehr als zwei Jahren in den Konstruktionsbüros des drittgrößten amerikanischen Automobilkonzerns, Chrysler, die neuen Plymouth, De Soto, Dodge und Chrysler entwarf, ging man dabei von der Voraussetzung aus, das Publikum möchte kürzere und höhere Wagen, weil diese wendiger und bequemer sind. Die Verkaufsergebnisse bewiesen das Gegenteil. Chrysler verlor 50 Prozent seines Marktanteiles. Nunmehr hat die Gesellschaft mit einem Kostenaufwand von 250 Millionen Dollar die Produktion neuer Modelle aufgenommen. Die Bautendenz ist jetzt wie bei den übrigen US-Automarken: noch länger, noch niedriger. Der billige Plymouth ist mit einer Gesamtlänge von 510 cm um 15 bzw. 17 cm länger als die Konkurrenzmarken Ford und Chevrolet, und der neue Dodge ist mit 530 cm nur um 10 cm kürzer als der luxuriöse Cadillac. Alle Chrysler-Erzeugnisse, auch der Plymouth, werden V-8-Motoren aufweisen. Mit einer Motorleistung von 260 PS bleibt der neue Chrysler weiterhin der stärkste amerikanische Wagen. Alle Chrysler-Marken haben Panorama-Windschutzscheiben, eine neue Radaufhängung und eine verbesserte Federung. Sie werden auf Wunsch mit Servo-Steuerung und -bremsen, elektrisch schließenden und öffnenden Fenstern sowie mit automatisch verstellbarem Sitz geliefert. Die Krone der neuen Chrysler-Modelle ist der Imperial, dessen äußere Formgebung stark von dem italienischen Ghia-Sportwagen beeinflusst wurde. Die Qual der Wahl hat der Käufer beim Ausschauen der Wagenfarbe, denn die neuen Modelle kommen in 56 Farben, 173 Zweifarbkombinationen und einigen Dreifarbkombinationen auf den Markt. Bei Chrysler hat man Zutrauen zu den neuen Modellen und hofft, daß im kommenden Jahr wieder jeder fünfte statt, wie im abgelaufenen Jahr, nur jeder zehnte amerikanische Neuwagen ein Chryslerprodukt sein wird. (AND)

Der **Weihnachtsmann** findet für jeden etwas im



Radio-Elektrohaus Ing. Lenfeld, Landeck

(beim Kino)

UKW-Radio-Apparate ab S 1285.— aufwärts der Markenfabrikate:

Minerva, Horny, Philips, Radione, Ingelen, Kapsch, Siemens, Eumig.

Magnetofone: Dixi-Heimmagnetofon S 2.960.—
Philips-Maestro-Junior S 4.900.—

Musikschränke, Plattenspieler, Schallplatten, Verstärkeranlagen, Reparatur-Werkstätte, Teilzahlung bis 12 Monatsraten.

Elektrogeräte: Elektroherde ab S 1290.—, Staubsauger, Waschmaschinen, Kochplatten, Rasierapparate, Raumheizgeräte, Bügeleisen. - Teilzahlung bis 24 Monatsraten.

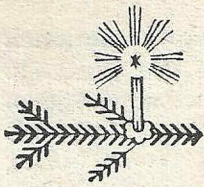


Wir reservieren Ihnen jetzt schon Ihr Weihnachtsgeschenk

Unverbindliche Beratung und Vorführung



Glückwunsch-Inserate im Gemeindeblatt



Im Einvernehmen mit der Handelskammer Landeck fühlen sich alle Geschäftsleute und Gewerbetreibenden, die zu Weihnachten oder Neujahr eine Glückwunschanzeige im Gemeindeblatt einschalten, von der Verpflichtung entbunden, ihren Kunden und Geschäftsfreunden innerhalb des Bezirkes Landeck gesonderte Glückwunschkarten oder -Briefe zu übersenden.

Wir bitten alle in Frage kommenden Inserenten höflichst, den Text für ihre Glückwunschanzeigen — soweit noch nicht geschehen — bis spätestens Freitag, den 17. 12. 1954, 18 Uhr, bei der Verwaltung (Tel. 414) oder Druckerei Tyrolia (Tel. 512) aufzugeben. Bei später einlangenden Inserats-Bestellungen muß mit der evtl. Aufnahme in die am 31. Dezember 1954 erscheinende Neujahrsnummer gerechnet werden.

Cäcilienfeier in Flirsch. An dieser nahmen am Cäciliensonntag im festlich geschmückten Saale des Schulhauses der Kirchenchor und die Musikkapelle Flirsch teil. Für 25- und noch mehrjähriges Mitwirken am Kirchenchor wurden Lukas Schönach, August Mungenast, Karl Falch, Gottlieb Wasle, Albert Falch und Franz Wolf geehrt; Ortpfarrer Alois Kathrein überreichte jedem von ihnen für das treue Mitwirken eine vom Bischof gewidmete Ehrenurkunde. Im Anschluß an diese mehr inoffizielle Feier und das von den Sängern und Musikanten im Festsaal des Schulhauses eingenommene gemeinsame Festessen nahm die Feier im Gasthaus „Löwen“ ihren Fortgang. Im vollbesetzten Saal wurden die zahlreichen Festgäste mit einer längeren Rede bestens willkommen geheißen, wobei auch der Festanlaß gebührend gewürdigt und der musikalischen Ereignisse des abgelaufenen Jahres gedacht wurde, und durch Musik und Gesang vorzüglich unterhalten.

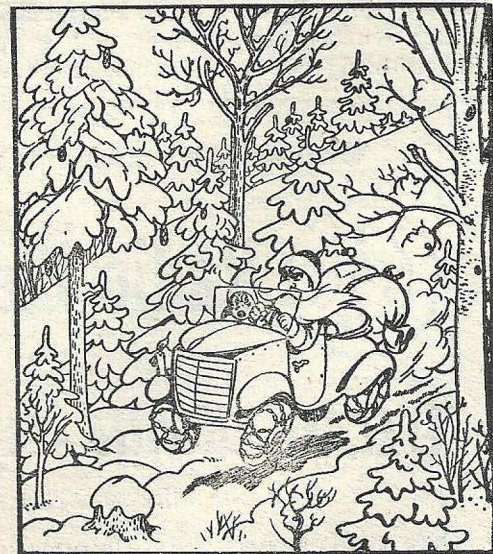
Kleine Geschenke, schöne Krawatten, moderne Tüchln und Schals machen immer, besonders zu Weihnachten, Freude! An kleinen Modewaren vieles und für jeden etwas beim großen **Grissemann-Weihnachtsverkauf, Landeck!**

Cäcilienfeier in Schönwies. Im Gasthaus Gabl veranstalteten Musikkapelle und Kirchenchor Schönwies am Cäciliensonntag ihr alljährliches Cäcilienkränzchen. BM. Gabl würdigte dabei mit herzlichen Dankesworten das eifrige Wirken beider Vereine. Vormittags spielte die Musikkapelle zum Hochamt die Haydn-Messe und konzertierte dann auf dem Dorfplatz. Das abendliche Cäcilienkränzchen, umrahmt von schönen Liedern des Kirchenchors, bildete den gemütlichen Teil des Festes und fand nach dem Festessen mit einem gut besuchten Ball seinen frohen Ausklang. B.

Neues aus St. Anton am Arlberg

Kürzlich brachte unsere Theatergesellschaft den Bauernschwank „Ich heiße Regina“ zur Aufführung. Das dreiaktige Volksstück von W. Parer hatte sowohl am Nachmittags als auch am Abend je einen vollen Saal und mußte wiederholt werden. Die darstellerischen Leistungen der Laienspieler waren beachtenswert und verhalfen dem Stück zu einem stark applaudierten Erfolg. Nach der Abendvorstellung spielte die Bauernkapelle St. Anton zum Tanz auf. Zum alljährlichen Cäcilienball konnte unsere Musikkapelle das halbe Dorf im Saal des Hotels „Tyrol“ begrüßen. Die Besucher wurden durch ein ausgezeichnetes einstündiges Konzert erfreut, was auf die systematische Weiterbildung dieser Landkapelle unter Kapellmeister Grillmeier zurückzuführen ist. Am Vorabend des Namens-tages von Ortpfarrer Johann Wanner spielte sie zu einem Ständchen vor dem neuen Widum auf. Die örtlichen Behörden brachten dem allseits beliebten Seelsorger die Glückwünsche dar; ein gemütliches Beisammensein beendete den festlichen Anlaß.

Ein winterliches Bild bietet der Galzig, denn während der letzten Kälteperiode hat sich die Schneedecke zu einer festen Unterlage verhärtet und wird gute Schneeverhältnisse schaffen, wenn die Skifahrer nun in Bälde wieder ihre Spuren durch die Arlberger Welt ziehen werden. Hier oben, inmitten klassischen Skigeländes, sind durch die jetzt fertig gewordene Vallugaseilbahn neue Verhältnisse geschaffen worden. Die Ausgangsstation, mit der bestehenden Galzig-Bergstation zu einem Gebäude vereinigt, steht als mächtiger Baukomplex da. Maschine- und elektrische Montagen werden von zahlreichen fleißigen Händen noch komplettiert, vor kurzem sind auch die beiden Leichtmetallkabinen durch die Galzigbahn hinaufgeschafft worden. Würfelähnlich geformt, etwas kürzer als die Kabinen der Galzigbahn, dafür aber etwas höher gehalten, werden sie in wenigen Tagen an den Seilen hängen und erstmals ihre Reise bergwärts unternehmen, über die unweit von der Station sichtbare Stütze I und das Steißbachtal hinweg zur Zwischenstation bei Stütze II. Kühn in die Felsen gebaut, ist die Station Vallugagrät (2.650 m) dann der einstweilige Endpunkt dieser romantischen Seilbahnfahrt



Der Nikolaus erfohra hot,
daß do in der Londegger Stodt
die Kinder oll so brav und fein
und oll recht fleißi gwöisa sein.
Vier Wichtlmanna halfa ihm,
uans hockt bei ihm im Auto drinn,
drei köima ocha vo da Böim,
sie hobes dött gor nit bequöim.
Sie giahn gonz gwieß zu Enk ins Haus
und toala recht viel Socha aus.
Zearst miaßts dia drei iatz suacha gach,
sinst mocha sie Enk no an Krach! L.H.

in die Arlberger Hochwelt. Über alle Schwierigkeiten des schlechten Sommers hinweg ist das große Werk fertig geworden und damit die idealen Großabfahrten vom Vallugagratt, vom Walfagehr und Mattun in moderner Weise erschlossen. Der zeitraubende maschinelle Umbau der Galzigbahn ist schon vor Wochen beendet und damit eine größere Fördermöglichkeit für diese wichtige Basisbahn erzielt worden.

Lgm.

Schöne Stricksachen, wenn Sie zum Grissemann laufen und für wenig Geld Reststrähne kaufen!

Um die Wiederaufstellung der Schützenkompanie Zams

Am vergangenen Sonntag versammelten sich im Gasthof „Gemse“ abends hauptsächlich junge Zamser, um über die Wiedererrichtung der bis zum Jahre 1911 bestandenen Zamser Schützenkompanie zu beraten; nachdem damals sämtliche Uniform- und Ausrüstungsstücke verbrannt waren, hatte die Kompanie praktisch zu bestehen aufgehört. Nach der Begrüßung durch BM. Haueis gab Bez.-Schtz.-Mjr. Roilo, Landeck, einen genauen Überblick über die derzeitige Organisation des Tiroler Schützenwesens. Auf Grund des großen Interesses der Versammelten wurde ein provisorisches Kompaniekommando Zams wie folgt zusammengestellt: Siegfried Fadum (Hptm.), Toni Prantauer (Oblt.), Alois Ladner (1. Lt. und Schriftführer), Karl Traxl (2. Lt. und Kassier), Walter Traxl (Fähnrich) und Johann Monz (Tambour). Dieses Kommando wird in Kürze die erste Generalversammlung der seit 43 Jahren bestehenden Schützenkompanie Zams einberufen, wo dann die endgültige Wahl stattfinden soll. Abschließend gab BM. Haueis seiner Befriedigung Ausdruck, daß nach so langer Pause die Schützenkompanie Zams wieder erstehen solle, und bat die Versammelten um rege, tatkräftige Mitarbeit bei deren Aufbau.

Die Fahne der Schützenkompanie Zams vom Jahre 1913, welche unter dem damaligen Hauptmann Franz Seifert geweiht wurde, befindet sich noch in Zams; Frau Rosa Mungenast geb. Gröbner war bzw. ist noch ihre Fahnenpatin. Die Schützenkompanie Zams hatte folgende Hauptleute: 1844-1872 Josef Seifert, 1873-1895 Josef Prantauer und 1896-1914 Franz Seifert.

Nikolaus-Einzug in Zams: Sonntag, 5. Dezember 1954, um 14 Uhr, vom Kloster durch die Siedlung — Hauptstraße zum Schulhaus. Die Kinder des Kindergartens sind während des Einzuges bei den Eltern und gehen mit den Eltern in den Kindergarten. Jene Buben und Mädels, die am Nikolaus-Einzug als Geleite teilnehmen, wollen bitte schon um 13.15 Uhr an die Klosterpforte gebracht werden.

Der letzte Schrei! Patria-Zebraferse

ANNA PESJAK

Alle Wintersportler des SV. Zams werden ersucht, sich am Sonntag, den 5. 12. 1954, nochmals am Holzmachen auf der Zamser Skihütte zu beteiligen. Abmarsch 7.30 Uhr ab Haltestelle Zams (Werkzeug mitnehmen!).

Generalversammlung des SV. Zams am 18. Dez. 1954 (Voranzeige).

Bettfedern kauft man halt doch am besten beim Grissemann in Landeck

Redaktionsschluß f. Nr. 50: **Dienstag, 7.12., 12 Uhr**

Sonderangebot!

Elektr. beheizte **Öl-Radiatoren**, schaltbar, mit Anschlußkabel und Stecker, Abstelltasche, Glasplatte, fahrbar, mit **2 Jahren Garantie**, für **Lichtanschluß**.

1000 Watt S 1.200.—, 1500 Watt S 1.400.—, auch auf Monatsraten zu **S 50.—**, bei Elektro-**Jordan-Innsbruck**, Innstraße 2, über der Innbrücke rechts (Turnusvereinshaus).

Die Schützengilde Landeck beginnt am 5. 12. 1954, 16 Uhr, in der „Sonne“ mit einer neuartigen mechanischen Scheibeführung auf 2 Ständen mit Kugelgewehren und, wie üblich, auf 4 Ständen mit Bolzgewehren mit der Fortsetzung der Gesellschaftsschießen; alle Schießsportfreunde werden eingeladen. Gewehre stehen zur Verfügung.

Größerer Brand verhütet. Nach 9 Uhr vormittags entstand am Dienstag infolge fahrlässiger Handhabung offenen Kerzenlichts durch Elisabeth Haider in Schönwies, Grieshaus 113, in dem im Hofraum befindlichen offenen Abort, wo sich leichtentzündbares Material (Streu usw.) befand, ein Brand. Durch schnelles Eingreifen der Hausbewohner und in der Nähe befindlicher Wildbacherbeiter konnte der Brand, der sonst gefährliche Ausmaße annehmen hätte können, bei verhältnismäßig geringfügigem Schaden bald eingedämmt werden. — Am gleichen Tage mußte die Schönwieser Feuerwehr um 22.30 Uhr nochmals ausrücken, denn im Vorraum des Musikübungssaales war unter dort aufgeschichtetem Brennmaterial und Brettern ein Brand entstanden, der aber in kürzester Zeit, im Verein mit der nebenan gerade probenden Musikkapelle, gelöscht werden konnte. Man kann sich das Entstehen dieses Brandes nicht enträtseln und vermutet sogar Brandlegung.

Grissemann, Landeck, bietet Ihnen zu laufend günstigen Preisen schon jetzt den **Weihnachtsrabatt!**

Sprechtag der Allgem. Invalidenversicherungsanstalt. Zuzufolge der starken Inanspruchnahme in Rentensachen sieht sich die Amtsstelle Landeck der Arbeiterkammer veranlaßt, einen Sprechtag der Allgemeinen Invaliden-Versicherungsanstalt abzuhalten; dieser findet am Dienstag, den 14. Dez. 1954, ab 8.30 Uhr, in den Diensträumen der Arbeiterkammer, Amtsstelle Landeck (Kinogebäude rückwärts), statt. Alle Interessenten werden gebeten, den Sprechtag in ihrem eigenen Interesse zu benützen. Alle versicherungsrechtlichen Unterlagen wie Quittungskarten, Aufrechnungsbescheinigungen, Arbeitszeugnisse, Rentenbescheide u. dgl. sind — falls vorhanden — mitzubringen. Da am 31. 12. 1954 die Frist zur Antragstellung auf Nachentrichtung von Beiträgen im Sinne des Sozialversicherungs-Neuregelungsgesetzes vom 1. 4. 1952 abläuft, ist der Sprechtag besonders aktuell. Es wird gebeten, von Vorsprachen anderer Art am 14. Dez. 1954 Abstand zu nehmen.

Trauung. In Landeck heirateten am 27. November der Schlosser Josef Schroll, Gramlachweg 12, und die Haus-tochter Agnes Schütz, Fließ, Eichholz 147. - Herzlichen Glückwunsch!

Schachkamerad Sailer †. Unser lieber Schachkamerad Luis Sailer lebt nicht mehr. Ein tückisches Herz-leiden raffte ihn aus unserer Mitte. Was der Schachklub „Schrofenstein“ an ihm verloren, ist jedem unserer Schachspieler nur zu gut bewußt. Unser Luis war für dieses königliche Spiel ein Idealist, wie es selten ein Mensch ist,

dazu ein Spitzenspieler ersten Ranges. Die letzte Neuwahl machte ihn zu unserem Obmann, zudem war er stets Turnierleiter. Er war im wahrsten Sinne des Wortes die Seele des Vereins. Wie viele Turniersieger verdankten ihm einen schönen Turnierpreis, denn er war ein recht aktiver Sammler von Preisen, was gerade derzeit wieder zu sehen ist, weil gleich drei Turniere laufen. Wieviel Zeit opferte unser Luis zur Heranbildung junger Schachspieler! Er war es, der stets Opfer brachte, noch und noch, und für unseren Klub alles aufbot, was in seinen Kräften stand. Wir Schachkameraden ehren Luis dadurch, daß wir zu seinem Gedenken ein Gedächtnisturnier abhalten werden. Er wird uns stets Vorbild und unvergeßlich sein! H. M.

Sterbefälle. Es starben in Landeck am 25. November der Landwirt Josef Zangerl, Malsenstr. 24, 75 Jahre alt; am 30. 11. die Rentnerin Anna Landerer, Kreuzbühelgasse 18, 63 Jahre alt; in Ried am 30. 11. der Landwirt Josef Stadelwieser vulgo „Stanger-Seppele“ aus Landeck, Burschweg 3, 82 Jahre alt; in Zams am 28. 11. die Hausfrau Agnes Tschuggmall geb. Peer, Schönwies 54, 57 Jahre alt; am 29. 11. die Hausfrau Eleonore Hirn geb. Müller, St. Anton a. A. 154, 54 Jahre alt; das Kind Norbert Eiter, Schönwies 171, 4 Monate alt.

Bettjäckchen, ein praktisches Geschenk aus dem MODENHAUS HUBER

„Jungösterreich“, Schul- und Jugendzeitschrift vom 10. Lebensjahr aufwärts, Heftpreis S 1.40. — Das Dezemberheft bringt neben weihnachtlichen Beiträgen in bunter Abwechslung verschiedene interessante und zum Teil recht humorvolle Aufsätze, mehrere Erzählungen, Gedichte und heitere Rätsel; die zahlreichen Abbildungen sind durch den Kupfertiefdruck ausgezeichnet wiedergegeben. — „Berglandkinder“, Schul- und Jugendzeitschrift bis zum 10. Lebensjahr, Heftpreis S 1.-. Das buntgedruckte Dezemberheft enthält diesmal wirklich sehr viel Wissenswertes und Unterhaltendes, wobei besonderes Interesse die Aufsätze von Galtürer Volksschülern über „Rentiere in Tirol“ finden werden. — Beide Zeitschriften vom Verlag Jungösterreich, Innsbruck, enthalten heimatkundliche Beilagen. *

TYROL, Natur-Kunst-Volk-Leben. (Heft Nr. 7, 72 Seiten und mehrere farbige Bildtafeln, reich illustriert, S 15.-) Das soeben erschienene Heft Nr. 7 dieser gediegenen Zeitschrift ist zu einem guten Teil auf den Winter abgestimmt und vermittelt durch zahlreiche hervorragende Landschaftsaufnahmen einen guten Einblick in die märchenhaft schönen Tiroler Wintersportgebiete; die Freunde des Skisports finden den Artikel „Tiroler Skirennläufer und ihr Gelände“ von Friedl Pfeiffer, aber auch das „Ski-Center“ St. Anton a. A. ist ausführlich dargestellt. Seiner Tradition folgend, bietet aber auch dieses Heft in künstlerischer Geschlossenheit einen aufschlußreichen Querschnitt durch Natur und Kunst, Volk und Leben des Landes Tirol und erinnert daran, daß die Erfinder der Schreib- und Nähmaschine Tiroler waren, in authentischen Beiträgen. Die farbenbunten Trachten der Tiroler Musikkapellen und Schützenkompanien werden in einer wertvollen heimatkundlichen Abhandlung von Professor Dr. Karl Ilg wissenschaftlich-gründlich behandelt und skizziert. Sämtliche Artikel sind teils durch Farbtafeln, teils durch ausgesuchtes Bildmaterial reich illustriert. Schlußurteil: Eine Tiroler Publikation von bleibendem Wert!

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 5. 12.: 2. Adventssonntag, Kommunionssonntag d. Männer, Opfer f. d. Priesterseminar - 6 Uhr Rorate f. Angeh. Graber u. Moll, 7 Uhr hl. Messe f. Karl Singer, 8.30 Uhr hl. Messe f. Rudolf König, 9.30 Uhr Pfarrgottesd. m. hl. Messe f. d. Anl. d. Pfarrgem., 11 Uhr hl. Messe; 17 Uhr feierl. Triduum auf Maria Empfängnis.

Montag, 6. 12.: Hl. Nikolaus - 6 Uhr Rorate als Jahresamt f. Sophie Pangratz, Jahresm. f. Josef Lajda, hl. Messe f. Nikolina Widerin, 7.15 Uhr hl. Amt f. † Kath. Gastl geb. Huter, Kath. Zangerl-sen. u. jun. u. Kath. Pig, 8 Uhr hl. Messe f. Ehrenreich Greuter; 20 Uhr feierl. Triduum auf Maria Empfängnis.

Dienstag, 7. 12.: Hl. Ambrosius - 6 Uhr Rorate f. † d. Fam. Bock, hl. Messe f. Ed. Rief, 7.15 Uhr Jahresamt f. Notburga Krautschneider, 7.30 Uhr in Perfuchsberg hl. Messe, 8 Uhr hl. Messe f. Eltern Schärmer; 20 Uhr feierl. Triduum auf Maria Empfängnis u. Beichtgel.

Mittwoch, 8. 12.: Fest d. Unbefl. Empfängnis, Fest d. Jungfrauen - 6 Uhr Rorate f. d. Frauen, 7 Uhr hl. Messe f. † Eltern Koteschowitz, 8.30 hl. Messe f. d. Anl. d. Pfarrfam., 9.30 Uhr Pfarrgottesd. m. feierl. Hochamt f. d. Jungfrauen, 11 Uhr hl. Messe z. E. d. Muttergottes; 17 Uhr feierl. deutsche Marienvesper, nachher Unterweisung f. d. Jungfrauen.

Donnerstag, 9. 12., innerh. d. Festoktav - 6 Uhr Rorate f. Maria Huber, Jahresm. f. Josef Zangerl sen., 7.15 Uhr hl. Amt f. Andr. Zangerl u. Angeh., 8 Uhr hl. Messe f. Rud. Schio; 17 Uhr Adventrosenkranz - so täglich!

Freitag, 10. 12., innerh. d. Festoktav - 6 Uhr Rorate f. Johann u. Hans Walch, hl. Messe f. Johanna u. Anna Schwarzans, 7.15 Uhr Jahresm. f. Franz Spiß, 8 Uhr hl. Messe f. Gustav Bögl.

Samstag, 11. 12.: Hl. Damasus - 6 Uhr Rorate f. Joh. u. Gusti Plattner, hl. Messe f. Jakob u. Anna Halbweis, 7.15 Uhr hl. Messe, 8 Uhr hl. Messe f. Roman Scheran; 17 Uhr Adventrosenkranz u. Beichtgel.

Besonderes: Sonntag, 5. 12., 18 Uhr, Glaubensstunde d. Jungmädel; Montag, 6. 12., 20 Uhr, Männerrunde.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 5. 12. 1954:

Landeck-Zams: Dr. Karl Fink, Landeck, Malsenstr. 11, Tel. 477
am 8. 12.: Dr. Z. Steinfeld, Landeck-Perjen, Kirchenstr. 1, Tel. 323
Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Carl Wotke, Pfunds
Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams): 4., 5. u. 8. 12. 1954: Ruf 210-424

Das schönste WEIHNACHTSGESCHENK:

Ein „Regler-Bügeleisen“ S 290.—

Radio-Elektro- **ING. LENFELD**, Landeck

Liebe Bücherfreunde!

Von allen Seiten, durch Zeitungen, Prospekte und Rundfunk werden Sie auf **neue Bücher** hingewiesen. Ich bin gerne bereit, Ihnen innerhalb weniger Tage jedes Buch zum **Originalpreis ohne Portozuschlag** zu besorgen.

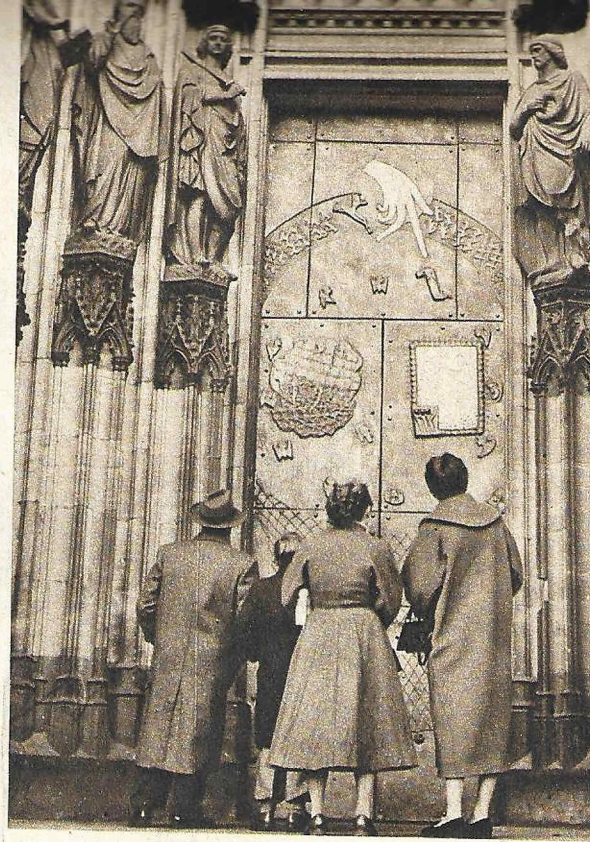
Buchhandlung J. Grissemann Imst und Landeck



UM FAST VIER STUNDEN KÜRZER ist die Flugzeit zwischen Nordeuropa und Westamerika über die Transpolar-Route, die seit kurzem von den Maschinen der skandinavischen Luftverkehrsgesellschaft SAS zweimal wöchentlich befliegen wird. Hier die Landung des ersten in Los Angeles zum Flug über die neue Route fahrplanmäßig gestarteten Passagierflugzeuges auf dem Kopenhagener Flugplatz Kastrup.



DER FINGER GOTTES ► deutet mahnend von der Supraporte, einem Seitenportal des Kölner Domes. Professor Matare, der mit dem Entwurf des Tores beauftragt wurde, war erfolgreich bemüht, moderne Kunst harmonisch in alterwürdige Gotik einzufügen.

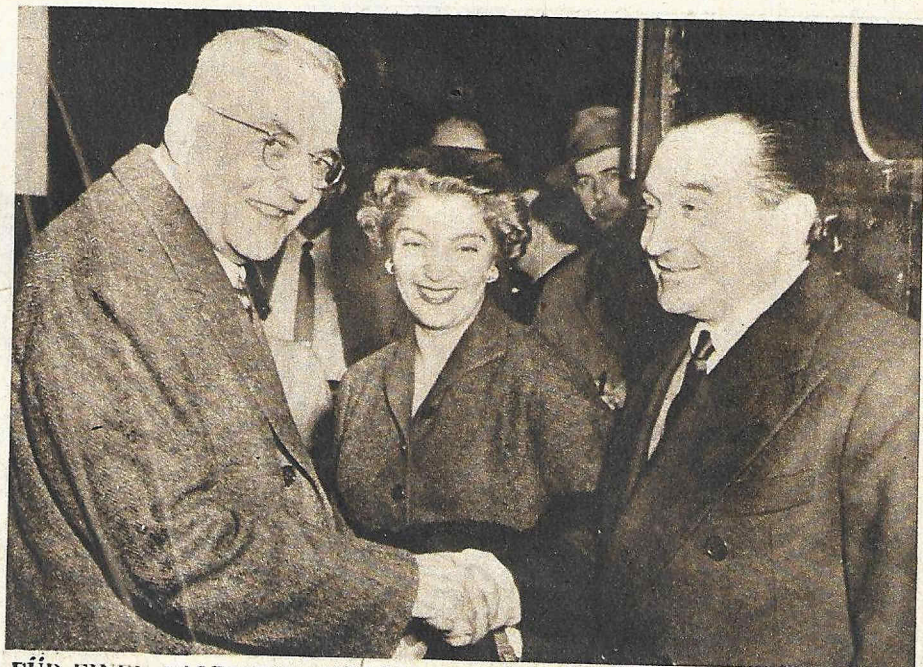


◀ **MOBILE FUNKSTATIONEN** für Österreichs Gendarmerie wurden kürzlich erstmalig in Dienst gestellt. Das Zentralkommando hofft bis zum nächsten Jahr alle Bezirkskommandos mit einem Gerät ausgerüstet zu haben, so daß diese Dienststellen vom öffentlichen Fernsprechnetz unabhängig werden.



WELTMEISTERSCHAFTEN IM SCHARFSCHIESSEN wurden kürzlich in Caracas, der Hauptstadt Venezuelas, abgehalten. Dreißig Nationen beteiligten sich an den Ausscheidungskämpfen.

ALS 10.000. BESUCHER der Ausstellung amerikanischer Volksmaler im Wiener Museum für angewandte Kunst erschien die 22jährige Modezeichnerin Clara Zichy (links), der vom Direktor des Museums Dr. Schlosser (rechts) ein amerikanisches Kunstbuch überreicht wurde.



FÜR EINEN BALDIGEN ABSCHLUSS DES ÖSTERREICHISCHEN STAATSVERTRAGES setzte sich der französische Ministerpräsident Mendès-France in einer großangelegten Rede vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen ein. Unser Bild zeigt Mendès-France und seine Gattin, die sich nach Abschluß des Staatsbesuches in den USA von Außenminister Dulles (links) verabschiedeten.

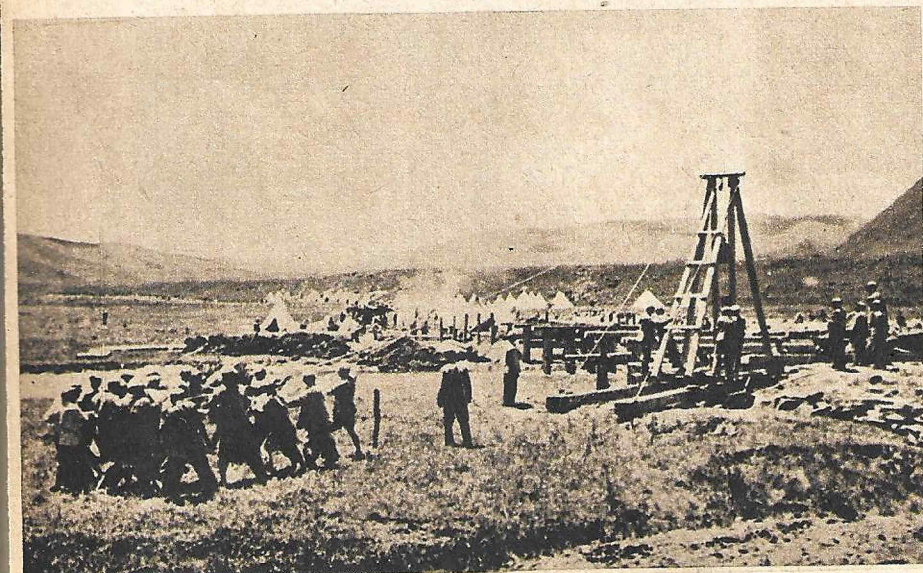
DAS NEUE TIBET



EINE BASTION PEKINGS

Im Herzen Asiens, zwischen den Eisgipfeln des Himalajas und den Sandwüsten des Nordens, liegt Tibet. Seine drei Millionen Bewohner, hauptsächlich Bauern, wandernde Viehzüchter und Priester waren ob ihrer Friedfertigkeit bekannt. Sie lebten aber doch nicht abgeschlossen genug, als daß nicht eines Tages, vor nunmehr drei Jahren das kommunistische China eine Armee aussandte, um den Tibetanern, die sich 1949 auch formell von der praktisch schon lange nicht mehr bestehenden chinesischen Oberhoheit lossagten, „die wahre Freiheit und den wahren Frieden“ zu bringen. Seither ist Peking bemüht, Tibet wirtschaftlich an China zu binden und es zu einer weiteren Bastion für den kommunistischen Vormarsch in Südasien auszubauen.

◀ **In dem Vertrag** verpflichtete sich China, das soziale System und die Religion des tibetanischen Volkes zu respektieren. Im Widerspruch dazu begannen nach der Annexion Kommissare sofort mit der „Schulung und Aufklärung“ der Bevölkerung.



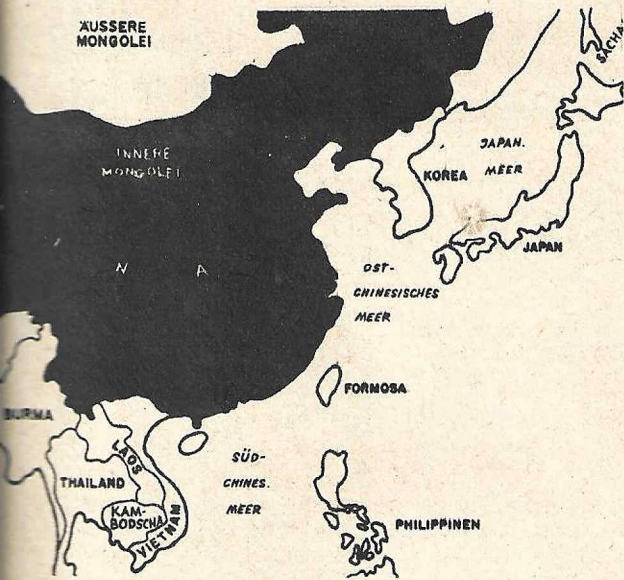
Der alte Kamelpfad zwischen Sinkiang (China) und Lhasa wird zu einer modernen Heerstraße ausgebaut, die Truppenverschiebungen an die Grenzen Indiens, Burmas und Pakistans erlaubt. Die Einkünfte der Tibetaner aus dem Straßenbau gehen restlos für die Erhaltung der 30.000 chinesischen Soldaten auf.



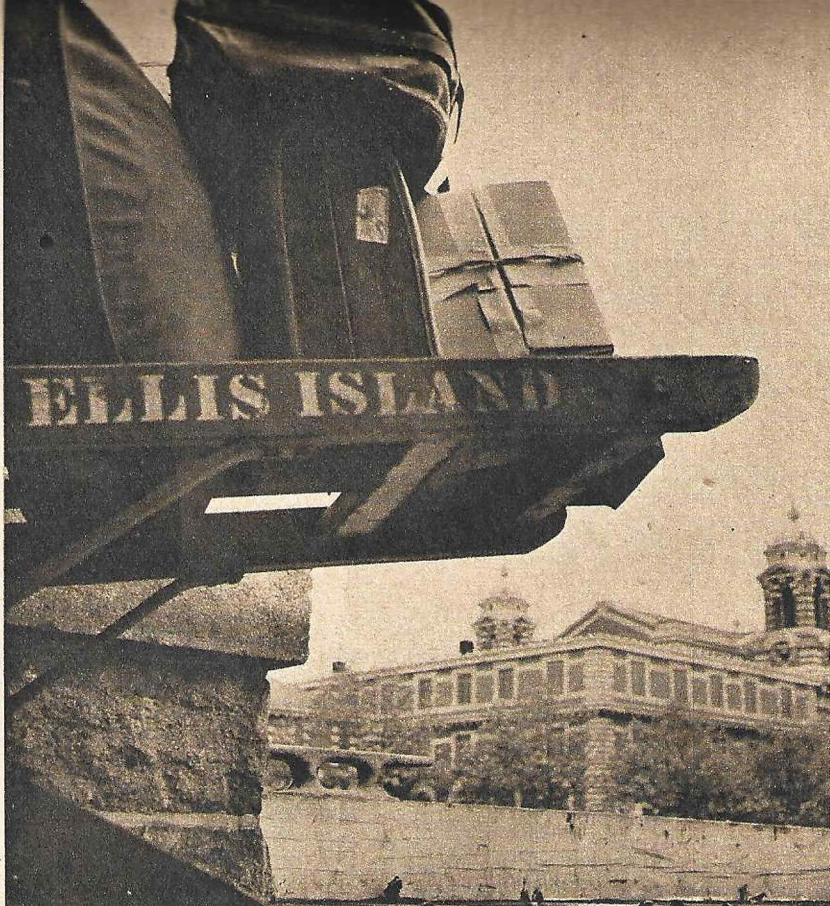
Der Dalai-Lama, der sich weigerte mit den Chinesen beizugehen, wurde vieler seiner Machtbefugnisse entkleidet und Peking „eingeladen“. Die alte Rivalität zwischen dem Dalai-Lama und dem Pantchen-Lama (rechts) wurde von Peking ausgenutzt. Der „zweite lebende Buddha“ die Oberhoheit über Tibet zu tragen. Unser Bild zeigt das Zusammentreffen der Lamas n



chinesische Truppen nach Tibet zu marschieren. Der Hofmagier
Dämonenheere, Tibet zu Hilfe zu eilen, und die Priester ver-
hinderte die Chinesen jedoch nicht daran, wenige
links) einzuziehen, wo sich auch die Residenz des Dalai-Lama
(Land), befindet. Den Höhepunkt der Befreiung bildete die Unter-
rischen Volkschina und der tibetanischen Regierung (Bild oben),
trenntbar mit dem Mutterland China verbunden bleiben soll.

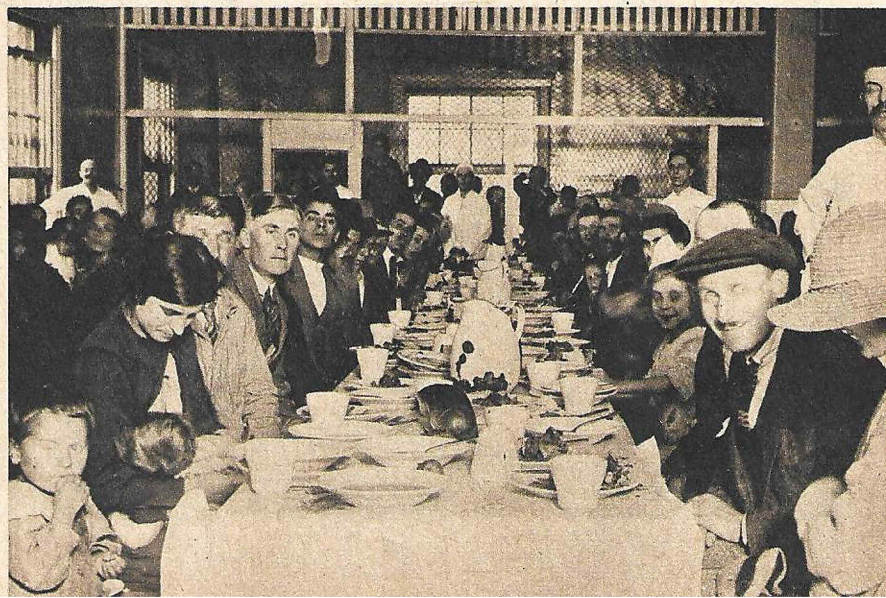
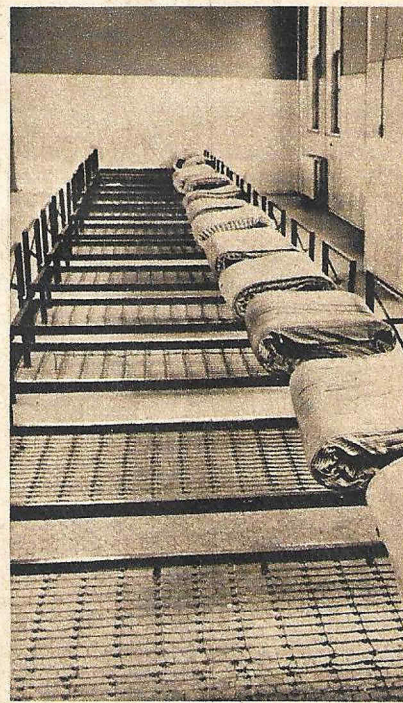


ber die Pässe des Himalajas brachten — bis zur
richtung des chinesischen Wollexport-Monopols in Tibet —
äger den Hauptexportartikel des Landes, Wolle, nach Indien.
ute sind viele Grenzbewohner arbeitslos und die gesperrten
se werden nur noch heimlich von Tibetern benützt,
ihr befreites Land verlassen, weil sie frei sein wollen.



Auf Ellis Island würde es still

Zwanzig Millionen Einwanderer passier-
ten während der letzten 62 Jahre die
Einwanderungsstation auf der Insel Ellis
Island im New Yorker Hafen, wo ihre
Papiere geprüft wurden, bevor man sie
endgültig an Land gehen ließ. Da in ver-
gangenen Zeiten die Schiffskarte genügte,
um nach Amerika zu reisen, dauerte es
manchmal Wochen, bis sich die Einwan-
derungsbehörden über die Person der
Ankömmlinge, unter denen sich oft steck-
brieflich verfolgte Verbrecher befanden,
im klaren waren. Nach Einführung des
Quotensystems wurde diese Überprüfung
immer mehr den amerikanischen diploma-
tischen Vertretungen im Ausland über-
tragen und Ellis Island begann nach und
nach an Bedeutung zu verlieren. Am
12. November 1954 wurde die bekannte
Einwanderungsstation nun endgültig ge-
schlossen. Unsere Bilder zeigen: das Haupt-
gebäude (oben); ein leerstehender Männer-
schlafsaal (rechts) und eine Aufnahme des
Speisesaals aus dem Jahre 1923 (unten).

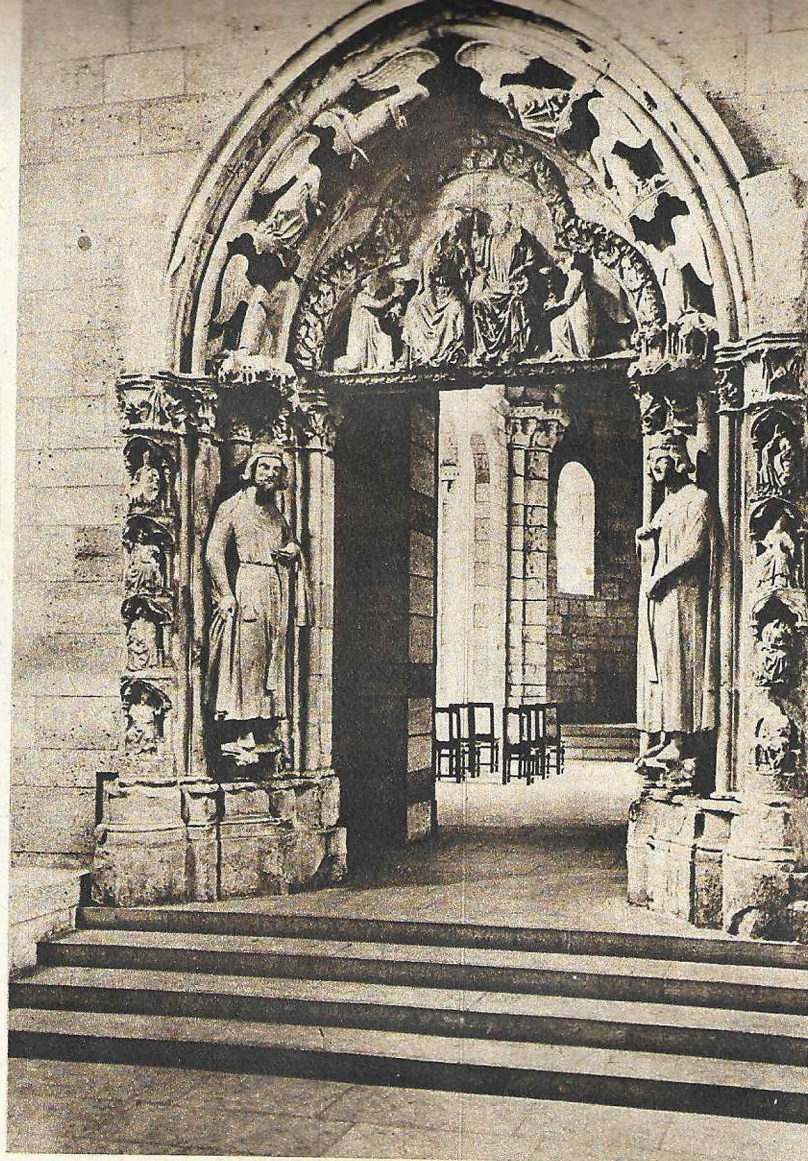


TOR zum MITTELALTER

Dicht bei New York, im Fort Tryon Park, befindet sich eine der merkwürdigsten Kunstsammlungen der Welt, die dem Besucher nicht nur den Anblick seltener Kunstwerke bietet, sondern ihn auch in die unverfälschte Atmosphäre vergangener Jahrhunderte versetzt. „The Cloisters“, das zum „Metropolitan Museum of Art“ gehört, ist ein Gebäudekomplex, der im wesentlichen aus vier französischen Klöstern und den Arkaden einer weiteren Abtei aus dem frühen Mittelalter besteht, die dort getreulich wieder aufgebaut und dessen Räume in chronologischer Reihenfolge mit Kunstwerken der gleichen Periode ausgestattet wurden. Der Initiator der Sammlung war der amerikanische Bildhauer George Grey Barnard.



Die malerische Landschaft des Hudson-Tales, über dem sich das Bauwerk beherrschend erhebt, verleiht „The Cloisters“ einen stilvollen Rahmen. Das mittlere und größte Gebäude ist das im 12. Jahrhundert in den französischen Pyrenäen erbaute Kloster „St. Michael de Cuxa“.



Das Portal der Abtei Mouliers-St. Jean. Da viele der alten Klöster der französischen Revolution zum Opfer gefallen waren, mußten die verlorengegangenen Kunstschätze erst mühsam wieder aufgestöbert und neu zusammengestellt werden.

„Die Einhorn - Jagd“ ist einer der berühmtesten Gobelins der Sammlung. Er wurde Ende des 15. Jahrhunderts anlässlich der Hochzeit Annas von Bretagne mit Ludwig XII. angefertigt. Hier das sechste Bild der aus sieben Teilen bestehenden Serie. Links oben das verwundete Einhorn, rechts unten Arm in Arm das Brautpaar, dem das Tier zugeführt wird.



◀ **Der Arkadenhof mit Garten** wurde einem Kloster aus der zweiten Hälfte des 12. Jhdts. nachgebildet. Der Garten diente nicht nur als Stätte der Erholung und Meditation, sondern lieferte auch die benötigten Heilkräuter und Blumen.

Hohe gotische Fenster und **Statuen** geben diesem Teil des Gebäudes das eigenartige Gepräge. Die Schatzkammer von „The Cloisters“ enthält unter anderen Kostbarkeiten den „Kelch von Antiochien“, den ältesten noch vorhandenen christlichen Kelch. Unter den Grabmälern befinden sich Teile eines Merowinger-Sarkophags aus dem 6. Jhd.



Kuh wird ins Futter genommen.

Mindestleistung 8 - 10 Liter.

Leo Tilg, Landeck, Fischerstraße 1

Das Buch für jeden Kraftfahrer heißt:

„Mit dem Auto auf du“, geschrieben von Alexander Spoerl. Fachmännisch, geistreich und heiter S 89.60

Buchhandlung J. Grisseemann Imst und Landeck

Jch gebe der werten Bevölkerung Landecks bekannt, daß ich ab 1. Dezember die Bahnhofskantine pachtweise übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, die Gäste gut zu bedienen.

Der PÄCHTER:

Leo GANDLER**Autoheizscheibe**, neu, 18 x 80 cm, und **1 Fensterstock**, neu, Außenmaß 1.40 x 1.10 m,

Doppelfenster, billigst abzugeben; Preis nach Übereinkommen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck

Der **Rundfunk**-Mechaniker und -HändlerIhres **Vertrauens:****Hubert Probst - LANDECK**

Herzog-Friedrichstraße 1 (Gerberei) - Ruf 467

Dank

Anlässlich des Heimanges unserer lieben Mama, Frau

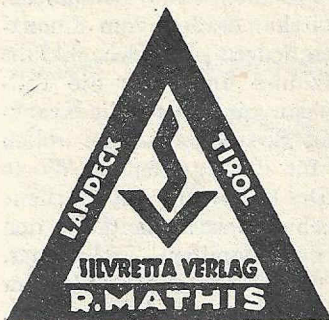
Wwe. Stefanie Triendl

sind uns viele tröstende Beweise herzlicher Teilnahme an unserem Leid zugegangen.

Wir sagen hiefür allen aufrichtigen Dank, besonders für die schönen Blumenspenden und die zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte.

Landeck, 29. November 1954.

In tiefer Trauer:
Geschwister Triendl - Probst

WEIHNACHTEN *steht vor der Tür!*

Bald ist es wieder so weit, daß wir skifahren, rodeln oder eislaufen können.

Wollen Sie da nicht Ihre Erlebnisse für später festhalten?

Das ist ganz einfach mit einer Kamera aus Ihrem **FOTOHAUS RUDOLF MATHIS**.

Wir führen stets Kameras in allen Preislagen.

Bitte besichtigen Sie unser Schaufenster sowie unser reichhaltiges Lager und lassen Sie sich unverbindlich unsere Fotoapparate vorführen.

*Ihr Fotohaus***RUD. MATHIS**

TEL. 298

LANDECK-TIROL

Brauchbare Füllhalter für Volksschüler ab S 19.50 mit starker Tipped-Feder S 36.- u. S 50.-

Kugelschreiber ab S 3.60, hübsche Formen ab S 12.— neue Füllungen 3.60, für Automatik S 6.-

Buchhandlung J. Grissemann Imst und Landeck

Danksagung

Für den Beweis herzlicher Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Gatten, unseres lieben Vaters, Schwiegervaters und Großvaters, Herrn

Josef Zangerl

danken wir allen Verwandten und Bekannten für das Geleite auf seinem letzten Wege, sowie für die Kranz- und Blumenspenden.

Unser besonderer Dank gilt der hochw. Geistlichkeit von Landeck und Herrn Dr. W. Frieden für ihren Beistand. Weiters danken wir auf diesem Wege der Stadtmusikkapelle, der Schützenkompanie, der Freiw. Feuerwehr und allen, die unserem lieben Toten das letzte Geleite gaben.

Landeck, im November 1954.

In tiefer Trauer:

**Notburga Zangerl
u. Kinder**

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des traurigen Verlustes unserer lieben Schwester

Maria Luise Gstir

sprechen wir unseren tiefsten Dank aus. Besonderen Dank der Geistlichkeit, hochw. Herrn Dekan und Kooperator, Herrn Medizinalrat Primarius Dr. Schönherr f. die liebevolle langjährige Behandlung und allen, die unserer lieben Schwester das letzte Geleite gaben.

Zams, im November 1954.

In tiefer Trauer:

**Die Geschwister und
Verwandten**

Verkaufe oder tausche ein **Jauchenfaß** aus Blech, Inhalt 500 l, neuwertig.

Josef Walser, Zams 81.

Danksagung

Für die vielen Beweise der Teilnahme anlässlich des unverhofften schnellen Heimanges unseres lieben Sohnes und Bruders

Helmut Wurzenrainer

Hauptschüler

danken wir allen Verwandten und Bekannten für die schönen Blumenspenden und für die Beteiligung an seinem letzten Gange.

Unser besonderer Dank gilt Herrn Primarius Dr. Schönherr und Herrn Dr. Enser für die ärztliche Betreuung, dem Pflegepersonal des Krankenhauses Zams, dem H. H. Pfarrer P. Ludwig und den übrigen Patres von Perjen, dem Herrn Direktor Doblander der Hauptschule, seinem Klassenvorstand, Herrn Lehrer Habicher, und den Schulkameraden, nicht zuletzt auch den Hausparteien und dem ESV. Oberinntal mit seinem Obmann Furlinger und Sektionsleiter Scharsching.

Landeck, im November 1954.

Die tieftrauernden

Eltern und Geschwister

Danksagung

Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme anlässlich des unerwarteten Todes unseres lieben Gatten und Vaters, Herrn

Alois Sailer

Finanzangestellter

danken wir allen Freunden und Bekannten, besonders den Arbeitskameraden vom Finanzamt und den Mitgliedern des Schachklubs Schrofenstein, Prutz und Imst, für die Teilnahme am Leichenbegängnis und für die Kranz- und Blumenspenden. Besonders danken wollen wir Herrn Thurner für die ergreifenden Worte am Grabe, Herrn Dr. Koller für die ärztliche Betreuung, der hochw. Geistlichkeit für den letzten Beistand, den Familien Tschallener, Slogar, Pfeifer und dem Verband der Südtiroler für die große Hilfe in unserem schweren Leid. Herzliches „Vergelt's Gott“ für alle Beileidsbezeugungen.

Zams, November 1954.

In tiefer Trauer:

Agnese Sailer und Kinder

Wiese in Perjen (Untere Felder), 2143 m². zu verkaufen; Preis nach Übereinkommen.
Adresse in der Druckerei Tyrolia, Landeck

Stabilmotor 6 PS verkäuflich.
STEINLECHNER, Landeck,
Bruggfeldstraße 31

Die *große Auswahl:*
Pelzschuhe und
Skischuhe
bei
Ludwig Harrer Landeck
Fernruf 463
(Schuhgeschäft, gegenüber Café WIEDMANN)

Wir raten Ihnen
Nehmen Sie sich jetzt die Zeit, Ihr Weihnachtsgeschenk zu wählen.

DAMEN
Morgenröcke - Wäsche - Strümpfe -
Schoßen - Bluserln - Pullover - Cocktail-
kleider
Handschuhe - Tücher - Schals

HERREN
Mode- und Sporthemden - Pyjamas -
Wäsche - Sportpullover - Westen -
Selbstbinder - Schals - Handschuhe

KINDER
Kleider - Mäntel - Strickware
Pyjamas - Strümpfe - Mützen - Schürzen
Trainingsanzügerln

Wir laden Sie ein
zur unverbindlichen Besichtigung!

**MODENHAUS
HUBER**

In Stadt und Land
als Freund bekannt für Haus und Hof und
die ganze Familie ist der
Knittax M 2
Handstrick - APPARAT
das deutsche Spitzenerzeugnis
I Pullover in 45 Minuten
ohne Kamm - ohne Gewichte - Vorführung ab
6. XII. bis 15. I. täglich (auch Silberner
und Goldener Sonntag), 9 - 12 und 2 - 6 Uhr
J. STEINER, INNSBRUCK
Sparkassendurchgang 2, Tür 12 - Tel. 78036
Prospekte anfordern!

R. Fimberger
Ruf 513

Schöne und praktische
Weihnachtsgeschenke!



Elektr. Rasierapparate	ab S 385.—
UKW Radio	ab S 1330.—
Plattenspieler	ab S 595.—
Nähmaschinen	ab S 2675.—
Waschmaschinen elektr.	ab S 4000.—

Sie bekommen alles auf 6 - 24 Monatsraten.
Bitte besichtigen Sie unverbindlich mein großes Lager!

**Inserate früh
genug aufgeben!**

Wir bitten alle
Inserenten höflichst,
Inserate vor Weih-
nachten nicht erst
im letzten Moment,
sondern womöglich
schon jeweils am
Montag oder Dients-
tag bei der Verwal-
tung oder direkt in
der Druckerei Ty-
rolia, Landeck, auf-
zugeben.

**Unter Umständen
könnte sonst eine Ein-
schaltung der Inse-
rate (aber auch Be-
richte) in der ge-
wünschten Woche
nicht garantiert
werden.**



Hohner senkt die Preise!

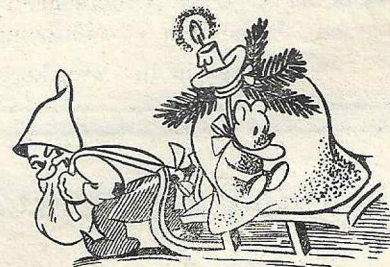
Das beliebte Modell Imperial II A, 32 Bässe, m. Koffer
nur mehr S 1.190.-

Fabriksneue INSTRUMENTE ab S 475.—
 kaufen Sie im hiesigen Fachgeschäft. Sie werden
 bestens beraten.

J. JÖCHLER

Musikalien — Musikinstrumente
 Landeck

Alles für Sie
 als
 Geschenke!



Weihnachtsfreude

für Ihre Tochter und Mutter!

Schenken Sie für den Wäscheschrank,
 den Stolz der Hausfrau, aber nur

SCHINDLER - WEBEN!

Deren einwandfreie Qualität ist seit
 langem erwiesen, der Preis durch
 den direkten Fabriksverkauf so nied-
 rig!

Verlangen Sie bei Ihrem Einkauf unsere Garan-
 tiescheine „Zeichen der Güte“.

ROHNER



Das praktische

Weihnachtsgeschenk - ein Elektrogerät vom

Fachgeschäft *Schwendinger & Fink, Landeck, Marktplatz 10*

Bügeleisen.....	ab S 92.—	Elektr. Rasierapparate	ab S 385.—
Automatic-Bügeleisen	ab S 269.—	Strahlöfen	ab S 88.—
Heizkissen	ab S 105.—	Ölradiatoren	ab S 1800.—
Heizdecken	ab S 270.—	Staubsauger	ab S 800.—
Heißluftduschen (Föhn)	ab S 275.—	Küchenboiler 8 Liter	ab S 868.—
Bestrahlungsgeräte	ab S 325.—	Kleinherde	ab S 1290.—
Tauchsieder	ab S 86.—	Vollherde	ab S 1700.—
Brotröster	ab S 188.—	Kühlschränke 40 Liter	ab S 1990.—
Wasserkocher	ab S 186.—	Waschmaschinen	ab S 3450.—
Kaffeemühlen	ab S 420.—	Wäscheschleudern	ab S 1590.—

G Ü N S T I G E T E I L Z A H L U N G S B E D I N G U N G E N !

*Sie sparen
Geld und Arbeit*

wenn Sie die

Weihnachtskeks

bei

Konditorei - Café

Wiedmann

Pächter: Herbert Mayer, Landeck

Ruf 382

Malsersstraße 27

kaufen:

- 1 kg Weihnachtskeks S 16.-
- 1 „ Mailändermischung S 20.-
- 1 „ Tirolermischung S 24.-
- 1 „ Kokosbuserl S 30.-
- 1 „ Mürbteigmischung
feinst schokoladegetunkt .. S 32.-

Geschäfts- Übernahme!

Ich erlaube mir, der werten Bevölkerung von Landeck bekanntzugeben, daß ich am 1. Dezember 1954 den

Fleischhauereibetrieb

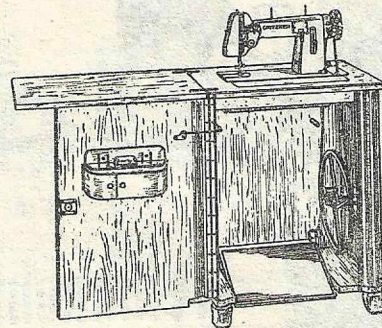
von Herrn Josef Partoll in Landeck-Perjen pachtweise übernommen habe.

Es wird mein Bestreben sein, meine werten Kunden stets mit bester frischer Ware zufriedenzustellen.

Um Ihren geneigten Zuspruch bittet

ERNST MARK

FLEISCHHAUERMEISTER



ab S 2990.—

bei

Radio R. Fimberger



Das vielbesprochene einzigartige Filmwerk um den Unbekannten Soldaten des Zweiten Weltkrieges:

Beiderseits der Rollbahn

Berichte von Kriegsreportern beider Seiten dienen diesem Dokumentarfilm als unbestechliche Grundlagen.

Freitag, 3. Dez. um 8 Uhr Jugendverbot
Samstag, 4. Dez. um 5 und 8 Uhr

Ein atemberaubender utopischer Film: Der dramatische Kampf der Erden- gegen gelandete Marsbewohner:

Kampf der Welten

Ein Farbfilm mit Gene Barry, Ann Robinson u. a.

Sonntag, 5. Dez. um 2, 5 und 8 Uhr
Montag, 6. Dez. um 8 Uhr Jugendverbot

Lausbuben gewinnen einen verbitterten Menschenfeind, ein lustiges Filmspiel am wunderschönen Wolfgangsee:

Hab' Sonne im Herzen

Mit Carl Wery, Liselotte Pulver, Otto Gebühr u. a.

Dienstag, 7. Dez. um 8 Uhr Jugendfrei ab 14 J.

Die beiden heranwachsenden Söhne eines verwitweten Komponisten verlieben sich in dessen Braut!

Nur für DICH

Ein Farbfilm mit Bing Crosby, Jane Wyman, Ethel Barrymore u. a.

Mittwoch (Feiertag), 8. Dez. um 2, 5 u. 8 Uhr
Donnerstag, 9. Dez. um 8 Uhr
Jugendfrei ab 14 Jahren

Voranzeige: Glück muß man haben ab 10. Dez.



Auch heuer wieder

3%

Weihnachtsrabatt

Lesjak
TEXTILHAUS

Gut erhaltener großer Zirben-**Schreibtisch** samt Sessel zu verkaufen.

Aus Gefälligkeit bei Tischlerei Roekenbauer, Landeck

Doppel-Glastüre (Balkontüre),

fast neuwertig, abzugeben. Auskunft

Kaufhaus GRISSEMANN, Zams

Der „Dresdner-Christstollen“

aus meiner Konditorei ist das Gebäck für den Kaffee- und Frühstückstisch der Weihnachtsfeiertage

Bestellungen erbeten bis spätestens 8. Dezember 1954!

Konditorei-Café

Wiedmann

Pächter: Herbert Mayer, Landeck

Ruf 382

Malsersstraße 27

Denken Sie jetzt schon an die kommenden Feiertage!

Unsere **Gassenschank**

bietet Ihnen in bester Qualität zu gleichbleibenden Preisen:

Ribiselwein rot, per Liter	S 10.—
Ribiselwein weiß, per Liter	S 15.—
I a Obstner Eigenbau, 50grädig, ab 1 L	S 35.—
I a Apfelsaft, Eigenbau	S 5.—

Gasthof „Sonne“, Landeck

Für den Musikfreund

bietet das

MUSIKHAUS Nogler



das größte Fachgeschäft Tirols **Innsbruck, Universitätsstraße 3**

Ruf 74004

Schlagerpreise:

Diat. Harmonikas	ab S 480.—
Klavier-Harmonikas	ab S 750.—
Gitarren	ab S 360.—
Jazztrompeten, versilbert	ab S 1.150.—
Konzert-Zithern mit Koffer	ab S 640.—

sowie alle Saiten und Noten.

Unverbindliche Auskünfte

Täglicher Postversand